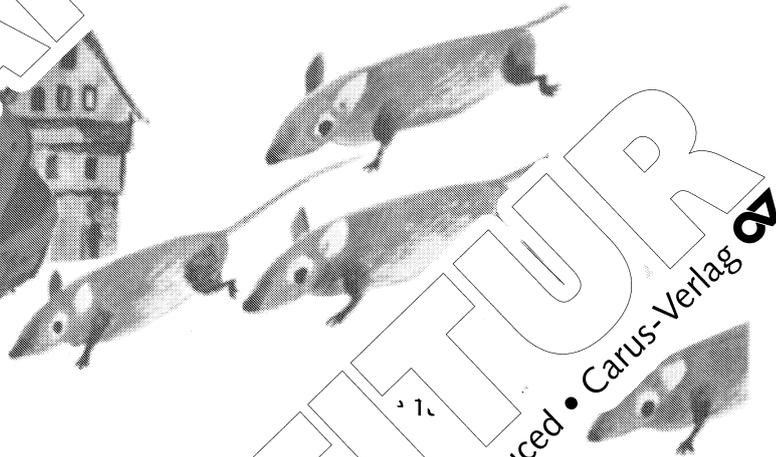
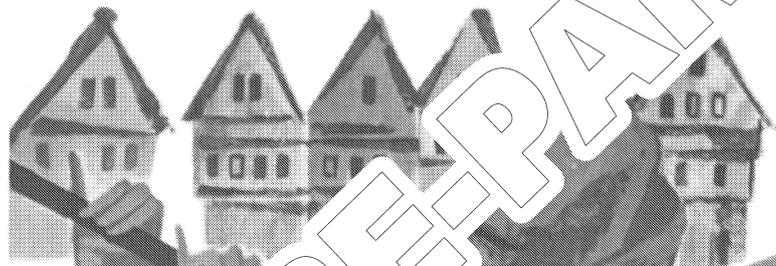


# Günther Kretzsch Der Rattenfänger von Hameln

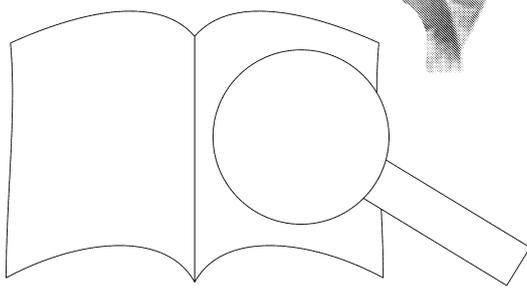
Partitur



PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR

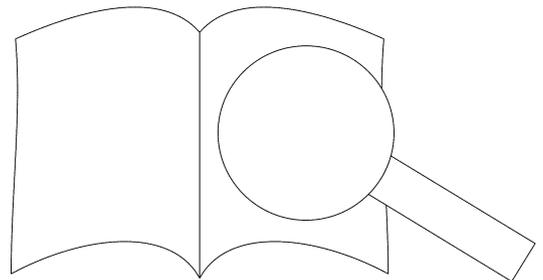
Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Carus 12.4

PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



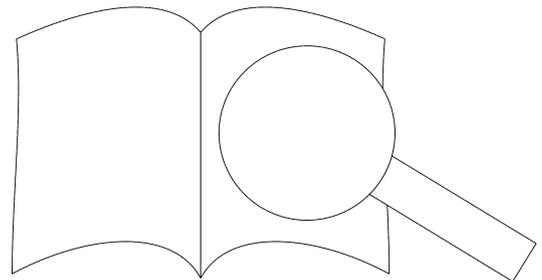
Aufführungsanweisung :

Die Kantate vom Rattenfänger von Hameln kann mit oder ohne vorhandenen Chor- und Instrumentalgruppe in verschiedenen Besetzungen aufgeführt werden.

1. Einstimmiger Chor, Streichorchester
2. Mehrstimmiger Chor und Flöte
3. Einstimmiger Chor und Flöte (Soloteile)
4. Mehrstimmiger Chor, Klavier und Flöte (Soloteile)

Die Besetzung ist sowohl chorisch als auch solistisch möglich. Hat der Aufführungsleiter außer dem Chor keine Instrumentalgruppe zur Verfügung, so können diese die „Bürger“, die „Schwächer“, Nr. 2a und b und Rattenfänger, beim Eingangschor die Melodiestimme mitsingen. —

Für Chöre, die mit einer Spielgruppe zusammenarbeiten, bieten wir im Anhang eine szenische Kantatenfassung an, die den Erzähltextes in Dialoge und Spielhandlungen umgesetzt ist. Für diesen Text auch eine Schattenspielaufführung mit





# Der Rattenfänger von Hameln

Richard Kretzschmar

1929–1986

## 1. Eingangschor: Wir singen und spielen

Eindringlich, nicht zu schnell

Flöte

1. Violine

2. Violine

Bratsche

Chor

Violoncello

5

1. Wir

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





1. ih - nen ge - gra  
2. ih - rem Ver -

(2.) Sie

Erzähler: Ratten, überall Ratten! - Zuerst waren sie in den Kellern der Bürger, aber bald huschten sie auch durch die Zimmer, sobald die Menschen diese Räume verlassen hatten. Sie nagten an den Schränken und fraßen sogar die Kleider an. - Die Frauen ängstigten sich um ihre Kinder und ließen sie nicht mehr alleine im Zimmer zurück. Als die Bürger eine hohe Belohnung für den Rat der Stadt setzten, der die Ratten alle vernichten würde. Aber das half nicht daran, sich weiter zu vermehren. Sie verbreiteten Angst und Schrecken. Der Rat der Stadt änderte sogar sein altes Lied und sang auf seinen Gängen Stundenlang.

### 2a. Hört, ihr

Nachwächter

...d laßt euch sa - gen, wie ... pla - gen!

...tet euch und gebt gut acht

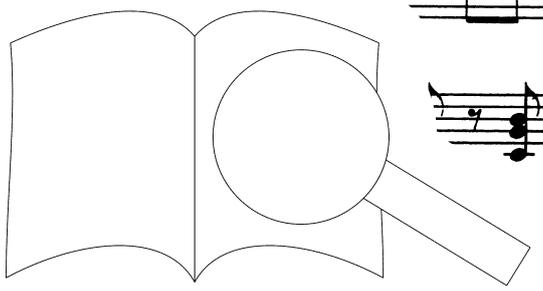
Erzähler: Hätte er gewußt, was die Ratten sich gegenseitig in gesungen.



6

1. Stöck - ken und Stei - n . . . nd Pfei - len, mit Fal - len und Gift.  
 2. al - ler Ge - fah - i und sprin - gen, was im - mer sie tun.

1. Sie sto - pfen die Gän - ge, in  
 2. Wir ha - benschon an - de - re



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. de - nen wir hau - sen und  
 2. Städ - te be - zwun - gen, auch

á - men zum Zie - le mit List, und  
 un - ser, den Rat - ten zum Ruhm, auch

1. den -  
 2. die -

men zum Zie - le mit List, und  
 ser, den Rat - ten zum Ruhm, auch

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes triplets and a forte (f) dynamic marking.

1. den - ken, sie kä - men zum List.  
 2. die - se wird un - ser, de m Ruhm .

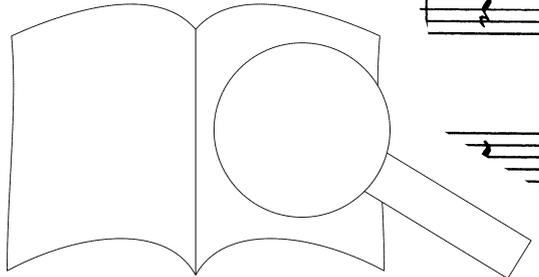
Musical score for the second system, continuing the vocal and piano parts. The piano part features triplets and a forte (f) dynamic marking.

Musical score for the third system, continuing the vocal and piano parts. The piano part features triplets and a forte (f) dynamic marking.

Musical score for the fourth system, continuing the vocal and piano parts. The piano part features triplets and a forte (f) dynamic marking.

Musical score for the fifth system, continuing the vocal and piano parts. The piano part features triplets and a forte (f) dynamic marking.

Er ... er: Als die Plage nicht mehr ärger werden konnte, ers  
 eine bunte Jacke und unter dem Arm eine Flöte. Die  
 lustigen Melodien, die er an den Straßenecken spielte.



... tiefen ... ch und ... sic ... ie

#### 4. Flötenmelodie (Solo)

Lustig

Flöte

Erzähler: Aber die Erwachsenen ärgerten sich über eine Lieder. Niemand gab ihm ein freundliches Wort, ein kleines Geldstück. Sie schickten ihn rasch vorbei und warfen ihm böse Blicke zu, so daß schließlich die Kinder ihn nicht mehr liebten. Die Großen ihn so unfreundlich behandelten. Da erzählten sie ihm von der großen Not. Sie sprachen auch von der Belohnung, die er erhalten würde, wenn er noch niemandem davon erzählt. „Wenn's was wert ist, erzähl es nicht weiter.“ „Wenn's was wert ist, erzähl es nicht weiter.“ „Wenn's was wert ist, erzähl es nicht weiter.“

#### 5. Sinfonie aus ihren Löchern

und ausdrucksvoll

mf

f

Flöte

1. Violine

2. Violine

Bratsche

Chor

mf

1. Sie krie...  
2. Sie ord...  
3. Sie la...

pizz

mf

1. Lö - chern und Röh - rer nach um ihn und müs - sen ihn hö - ren Sie  
 2. Glie - dern und Rei - ß den zu - sam - men in Zü - gen zu drei Sie  
 3. ras - seln - den Schwän - z v. - dern zum To - re mit Sprün - gen und T:

14 etwas rascher

1. sprin ca. sie krab - beln und drän - gen, sie kom - men in rie - si - gen,  
 2. w en, sie schar - ren und krat - zen, sie lau - schender Flö - te mit  
 3 len, sie tau - meln und fal - len Stro - me in

17

1. trip-peln-den Men - gen, gen sie gern in den si - che - ren  
 2. trie-fen-den Frat - ze gen sie gern in den si - che - ren  
 3. zuk-ken-den Bal - den im Was - ser der We - ser dr

1. Tod, als gin g in den si - che - ren Tod.  
 2. Tod, als in den si - che - ren Tod.  
 3. Tod, und - ser der We - ser den Tod.

*Ruhiger*  
*sf p*  
*rit.*

...nger von der Weser zurück kam, hatte  
 si... Verwundert und ängstlich schauten sie il  
 ...atsherren geschart. Sie hatten gesehen, wie s  
 ...ug geworden war. Und noch ehe er ganz bei ih  
 ...er", sagte der Bürgermeister, „hast du deinen Lohr  
 ...en Gulden in die Hand. Der starrte verwundert auf  
 hochmütigen und verschlossenen Gesichter der Ratshe  
 gen hatte. Er warf ihnen den Gulden vor die Füße, drehte sich langsam und ging, vom Geläch  
 der Männer und Frauen Hamelns begleitet, zum Stadttor hinaus.

... Markt  
 hatten  
 Tie-

# 6. Spottgesang der Bürger: Was hast du schon getar

Frech

1. Violine

2. Violine

Bratsche

Chor

Violoncello

Klavier

Detailed description: This section contains the musical notation for the string ensemble and piano. It includes staves for the first and second violins, viola, cello, and piano. The music is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The tempo/mood is marked 'Frech'. Dynamics include 'f' (forte) and 'p' (piano). The score shows rhythmic patterns and melodic lines for each instrument.

Detailed description: This section continues the musical notation for the string ensemble and piano, showing further rhythmic and melodic development.

1.- 4. Ha

I. Stimme

II. und III. Stimme

ha ha ha ha ha ha ha

ha ha ha, was hast du schon ge - tan, was

ha ha ha, ein Gul - den ist ge - nug, was

ha ha ha, die Flö - te spielst du gut, die

ha ha ha, die Rat - ter

Detailed description: This section contains the vocal score for four voices. The lyrics are in German and consist of a series of 'ha' sounds followed by a short dialogue. The notation includes vocal lines with lyrics and a piano accompaniment.

Detailed description: This section contains the final part of the musical notation for the string ensemble and piano, ending with a piano dynamic marking 'p'.

8

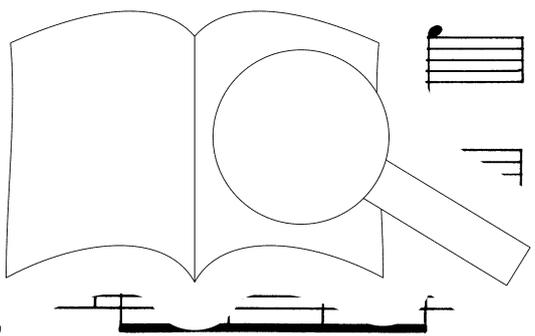
1.-4. ha ha ha ha ha.

1. hast du schon ge	mit Flö - ten - spiel	und
2. Gul - den ist ge	hast du ihn, da	wer
3. Flö - te spielst	ist das schon, den	
4. Rat - ten sind	Wir brau - chen dei -	

Flö - ten - spiel und  
hast du ihn, da  
ist das schon, wer  
Wir brau - chen dei -

11

1. Zau -	Kunst, die uns nur	Är - ger schafft, was
2. nimm	ist ge - rech - ter	Zau - ber - lohn, ein
3. kar	führt uns da - mit	hin - ters Licht, die
4. D	as du ge - tan, das	



14

1. hast du schon, was hast du schon ge - tan.  
 2. Gul - den ist, ein Gul - den ist ge - nug.  
 3. Flö - te spielst, die Flö - te spielst du gut.  
 4. Rat - ten sind, die Rat - ten sind wir los.

... gute in Hameln rieben sich die Hände, dachten, ...  
 ... wieder ihrer gewohnten Beschäftigung nach. Ni ...  
 ... se daran, daß sie Unrecht getan hatten. Aber si ...  
 ... der lachte ihn aus.

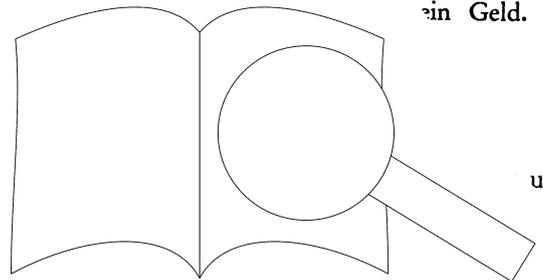
## 2b. Hört, ihr Herren, ...

Nachtwächter

Hört, ihr F sa - gen, das Ge - wis - sen muß uns schla - gen.

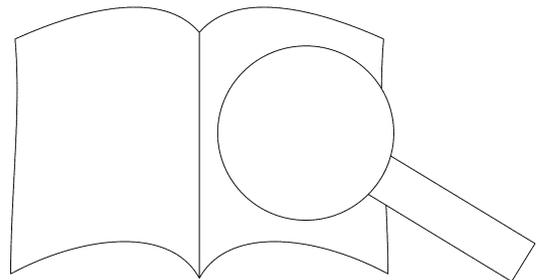
5  
 (8) ...nt aus der Welt, s ... ein Geld.

... h), ... ar im nächsten Sommer an einem Morgen. K  
 ... eldern. Die Sonne verbarg sich noch im Dunst ü  
 ... im roten Rock und rotem Hute der Stadt. Niema  
 ... drang, niemand achtete auf die kräftigen Schritte,  
 ... der waren im Schlaf merkwürdig unruhig. Sie rieb  
 ... aus den Betten, ehe die Sonne den Nebeldunst des Morgens ganz durchbrochen hatte.



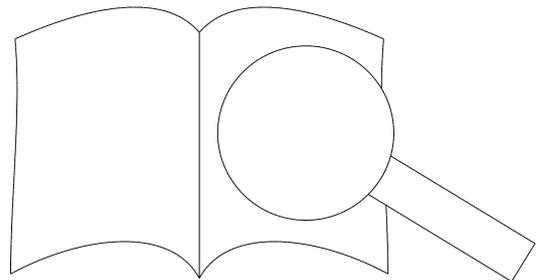
PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



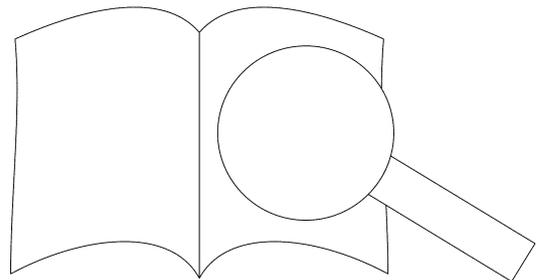
PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



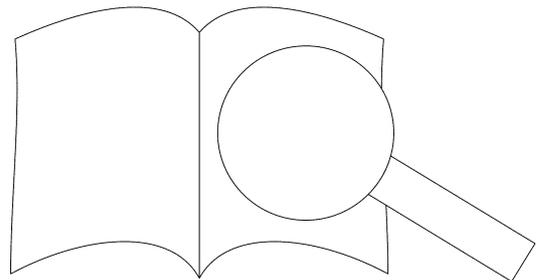
PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



# 7. Lied des Rattenfängers: Heut spiele ich wieder

Intensiv

Flöte *f*

1. Violine *mf*

2. Violine *mf*

Bratsche *mf*

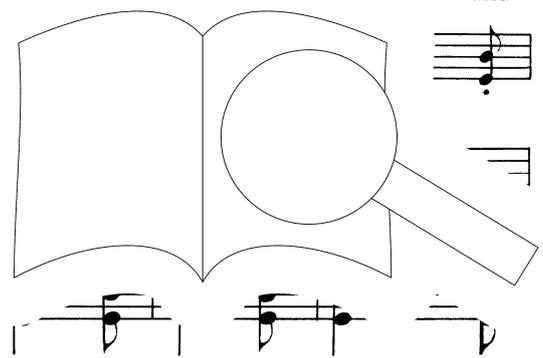
Solo Rattenfänger

Violoncello

Klavier *sf*

6

1. Heut spie - le ich wie - der Tän - ze und
2. Ich füh - re sie ger - ne weit in die
3. Heut spie - le ich wie - der Tän - ze und





Erzähler: Dann war der Gaukler auf dem Markt, setzte die Flöte an die Lippen und blies ihr eine wunderbare Melodie.

## 8. Flötenmelodie

Langsam (*espressivo*)

Flöte Solo

5

10

14

Schneller

*mp*

*f*

Erzähler: Nach dem Aufstand der Bauern und Handwerker schon aufgestanden. Die Leute waren so verzaubert. Sie hörten ihn nicht, sie sahen nur auf dem Markt zusammenströmten. – Kein einziger Mensch in Hameln vernahm den jubelnden Gesang des Spielmanns, und keiner sah, wie sie hinter ihm her zum See hinüberliefen.

## Eröffnung der Kinder: Auf dem Markt stehen

VORSPIEL (Vor 1., 3. und 4. Strophe)

Frisch

Flöte

1. Violine

2. Violine

Bratsche

Chor

Viola

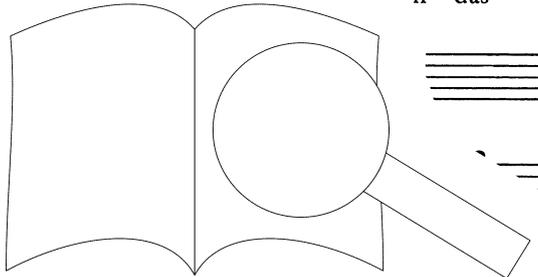
Klarinetten

*f*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

1. Auf dem Markt steht d der Flö - te und lacht, ruft uns  
 2. Auf dem Markt steht ter die Rat - ten ver - jagt. Laur  
 3. Auf dem Markt steht ruft in ro - tem Ge - wand  
 4. Aus dem Tor zieht c man, geht uns Kin - dern vor - an,

1. K - der aus dem Schlaf die - ser Nacht, ruft uns  
 2. t - le, was die Flö - te uns sagt, lauscht nun  
 Kin - der in ver - zau - te  
 Flö - te kün - det Wur - an das





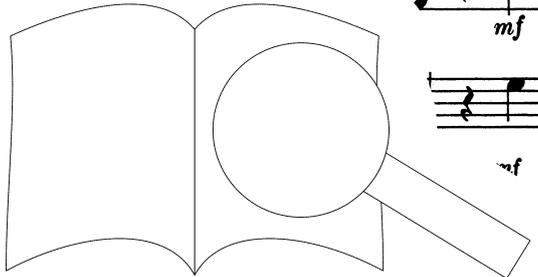
4

1. Sät - tel hin-ein, hin - or, hin - ein in das Land, sollt  
 2. Kin - der ge-raubt, wir u hart, wir peit - schen ihn aus. Er

7

1. rei - ne und Sand bis ihr die Kin - der ge - fun - den. Sollt  
 2. komm an - de hin-aus, wenn ihr die Spur erst ge - fun - den. Er

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



rei - ten ihr ü - ber Stei - ne v ' Sa. ihr die Kin - der ge - fun - den.  
 kommt nicht weit ausdem Lan - d ihr die Spur erst ge - fun - den.

Erzähler: 1) ... streiften das Land. Sie suchten jede Höhle ab ... Die ...  
 ... ihre Netze ausspannen und sie durch die Wese ...  
 ... zehn Tage lang gesucht und geforscht hatten. ... umliegenden  
 ... und Dörfern zurückkamen und meldeten: „Kei ...  
 ... etwas von ihnen gehört.“, da senkte sich eine qu ... urig ... Stadt.

### 11. Klagegesang: Lieber Spielmann

Ausdrucksvoll

Solo-Violine *mf con sord.*

1. Violine *con sord.*

2. Violine *con sor*

Bratsche

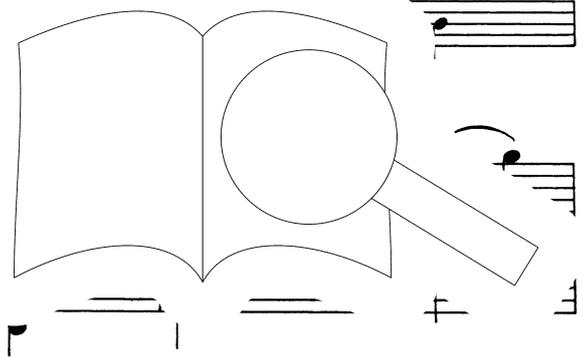
Chor

1. Lie - ber Spiel - mann, lie - ber  
 lie - ber  
 lie - ber

Klav., *p*

1. Spiel-mann, un - ser He schwer, denn die Häu - ser die  
 2. Spiel-mann, un - ser I schwer, hät - ten wir dich  
 3. Spiel-mann, bring die Ka. zu - rück, denn das La - chen

1. Str ö - de und leer.  
 2. tr e Stadt nicht so leer.  
 3. uns Freu - de und Glück.



11

Erzähl'iger hatte sich schrecklich an ihnen gerächt. Nie als in Ha-  
 man selbst dem Wehr- und Schutzlosen sein Wo m  
 ar die Strafe nicht zu schwer?  
 Nachtwächter, der die Bürger so oft ermahnt hat Gedanken darüber,  
 und er versuchte die Eltern zu trösten. „Die Kinder ut,“ ch weiß es. Ich höre  
 sie doch nachts immer singen und tanzen. Der Ra- bert. Sie sind im Traum-  
 land, dahinten hinter dem Berg. Da ist es far ch.

12. Schlußgesang: Laßt uns singen u

Beweglich

Flöte

1. Violine

2. Violine

Bratsche

Chor

Viol.

Kla.

gleich

4

*a tempo*

*a tempo*

*a tempo*

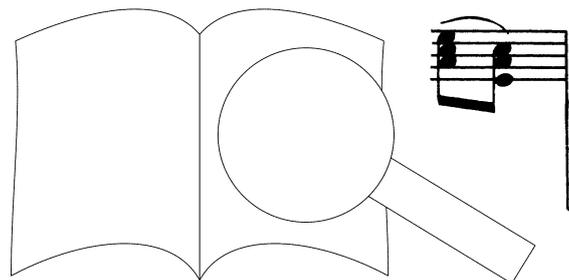
*me*

- |    |          |           |     |       |     |       |       |
|----|----------|-----------|-----|-------|-----|-------|-------|
| 1. | Laßt uns | sin - gen | und | tan - | der | in    | vor - |
| 2. | Al - le  | Ster - ne | am  | Hir - | M   | in    | der   |
| 3. | Al - le  | Tie - re  | im  | w     | M   | aus   | dem   |
| 4. | Und die  | Son - ne  | am  | wen.  |     | lei - | se    |

III. Stimme

- |    |          |     |                          |       |       |
|----|----------|-----|--------------------------|-------|-------|
| 1. | Laßt uns | sin | denn der Tag             | ist   | vor - |
| 2. | Al - le  | Sr  | und den Mond             | in    | der   |
| 3. | Al - le  | 1.  | de, je - den Fisch       | aus   | dem   |
| 4. | Und die  | Son | am - gen, wenn die Nacht | lei - | se    |

*a tempo*



PROBENPARTITUR

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

8

1. bei,            Dei - ne    Flö - te,    lie - ber    Spiel - m  
2. Nacht,        dei - ne    Flö - te,    lie - ber    Spiel  
3. Bach,         dei - ne    Flö - te,    lie - ber    Sp  
4. geht,         dei - ne    Flö        lie - ber    Sp.

her -  
ge -  
und  
sie

1.            ,            sie  
2.            ,            :  
3.            ,            :  
4.            ,            :

her -  
ge -  
und  
sie

1.            ,            ruft    uns    her -  
2.            te,            ruft    uns    her -  
3.            te,            ruft    uns    her -  
4.            te,            ruft    uns    her -

12

*mf* *p* *f*

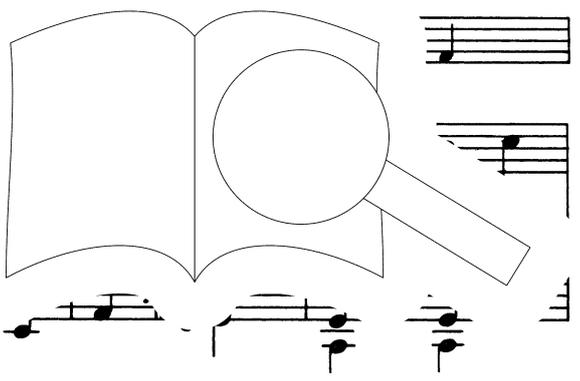
1. bei, dei-ne Flö - te lie - b , ruft uns al - le her - bei. Laßt uns
2. macht, dei-ne Flö - te n, hat sie schei - nen ge - macht. Laßt uns
3. wach, dei-ne Flö - te -mann, macht sie fröh - lich und wach. J
4. steht, du spielst wei - te. -mann, bis am Him - mel sie steht.

1.-4. bei,

17

*mf* *p* *p*

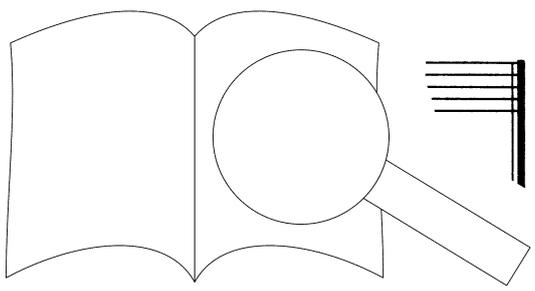
1. tr der Tag ist vor - bei.
  2. t n-term Mond in der Nacht.
  3. t , wir sind fröh - lich und wach.
- en, bis die Nacht lei - se



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 22-28. The score is written for a piano and includes staves for the right hand, left hand, and grand staff. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The music features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present in several measures.

Musical score for measures 29-35. The score continues from the previous page. It includes staves for the right hand, left hand, and grand staff. The key signature remains two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The music features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *rit.* (ritardando) is present in several measures. The score concludes with a double bar line and repeat signs.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





**Gaukler:** Ging das nicht gut, Herr Bürgermeister? Die Ratten sind die nächsten Jahre vor solcher Plage nicht mehr zu haben. Ich brauche euch auch die nächsten Jahre vor solcher Plage nicht mehr zu haben. Ich brauche gerade zur rechten Zeit. – Nun nehme ich meinen Lohn und gehe nach Hause. Ich brauche eine andere Stadt meine Dienste so nötig wie ihr.

*(Der Bürgermeister zieht einen großen Geldbeutel hervor und streckt es dem Gaukler entgegen.)*

**Bürgermeister:** Hier hast du deinen Lohn! – So viel Lohn für einen fleißigen Arbeiter an einem ganzen Tag. Du hast nur eine Vierteltagslohn. Sollen die Bürger unserer Stadt mich auslachen, weil ich ihr saueres Geld einem Gaukler nachwerfe?

**Gaukler** *(sieht verblüfft auf den einen Gulden):* Ihr habt mir hundert Gulden versprochen. Die Kinder sind Zeugen. Worin besteht die Ehre eines Bürgermeisters nicht mehr?

**Klaus:** Ja, das stimmt!

**Franz:** Warum soll er sie denn nicht nehmen?

**Bürgermeister** *(zu den Kindern):* Ihr sollt nicht hören! Los! Das geht euch nichts an!

**1. Ratsherr** *(zu den Bürgern):* Hört! Wie spricht er denn mit uns?!

**Bürgermeister** *(zu den Bürgern):* Hört! Wie spricht er denn mit uns?!  
*(Der zweite Bürgermeister schiebt die Kinder weg.)*

**2. Frau:** Zauberkler! Nimm deinen Gulden und laß dich nie wieder blicken!

**Gaukler:** Ist das euer Lohn? Da habt ihr euren Gulden zurück!

*(Der Bürgermeister stellt das Geld vor die Füße, dreht sich um und geht langsam ab.)*

**N** ... du schon getan . . . .

**Erzähler:** Heute in Hameln rieben sich die Hände, dachten sie, daß sie bald wieder ihrer gewohnten Beschäftigung nachgehen könnten. Die Kinder aber, die im Wald waren, erinnerte sie manchmal leise daran, daß sie Unrecht getan hatten. Sie hörten ihn nicht. Und wer die Worte verstand, der lachte.

**Nr. 2b** Hört, ihr Herrn . . .

**Erzähler:** Es war im nächsten Sommer an einer heißen Sommertage. Die Klänge der Schwalben lagen über den Wiesen und Feldern. Die Sonne war über den Weserbergen. Da näherte sich ein Mann im roten Rock der Stadt. Niemand hörte den Gesang, mit dem er in die Stadt trat. Er trat auf die kräftigen Schritte, als sie durch die Gassen hielten. Die Kinder waren im Schlaf merkwürdig unruhig. Sie rieben sich die Augen. Sie waren aus den Betten, ehe die Sonne den Nebeldunst des Morgens zertrieb. Er hatte.

**Nr. 7** Heut' spiele ich

**3. Bild**

**Nr. 8** *(Der Gaukler spielt auf seiner Flöte. Während der Flötenmusik ziehen sich die Kinder um den Spielmann. Manche ziehen sich im Laufen noch zurück.)*

**Nr. 9** *(Der Gaukler spielt auf seiner Flöte. Während der Flötenmusik ziehen sich die Kinder um den Spielmann. Manche ziehen sich im Laufen noch zurück.)*

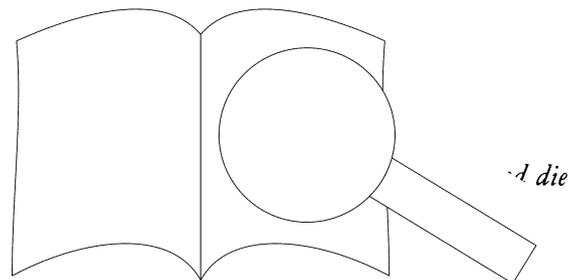
**Erzähler:** ... die Bauern und Handwerker schon aufgestanden. Aber es war, als hätte der Gaukler sie verzaubert. Kein einziger von den klugen und geschäftstüchtigen in Hameln sah die Kinder davonziehen. Erst einige Stunden später erklang der Schreckensruf durch die Stadt.

**Erzähler:** ... *(er der Bühne)*  
Wo sind eure Kinder?

**1. Ratsherr:** Meiner ist auch weg!  
Alle drei sind spurlos verschwunden.  
*(Männer und Frauen drängen auf den Markt. Die Ratsherren kommen aufgeregt aus dem Ratshaus.)*

**2. Ratsherr:** Wir haben die beiden Kinder gefragt, wo sie sind.  
**Bürgermeister:** Die blinde Lisa sagt, sie habe Flötenspieler gesehen. Ein Mann in rotem Rock.  
**1. Ratsherr:** Ein Lied gesungen: „Auf dem Markt stehst du, Spielmann, oder so.“

**2. Ratsherr:** Und die taube Käthe meint, hier sei ein Mann in rotem Rock gewesen. Mit ihm seien sie zum Stadttor hinausgezogen – dahinten in den Berg hinein.



2. Frau: In den Berg? – das ist doch Unsinn!  
 1. Frau: Das muß der Zauberkerl gewesen sein, der Rattenfänger'  
 1. Mann: Wer denn sonst!  
 1. Ratsherr: Der will sich an uns rächen.  
 Bürgermeister: Das soll ihm nicht gelingen. – Los, ihr Burschen!  
*(Er wendet sich an die untätig herumstehenden jün ... ihn.)*  
 1. Frau: Steh doch nicht so dumm herum! – Auf die ... nach.  
 2. Frau: Ich will mein Kind wiederhaben!  
*(Die Bühne wird dunkel. Alle-Bürger un' ... n Vordergrund schwache Lichtquelle für die nächste Szene.)*

Nr. 10 Die Pferde herbei . . .

5. Bild *(Die Männer und Frauen ... Gruppen langsam zusammen.)*  
 Bürgermeister: Es hat keinen Sinn mehr ... chen lang suchen wir nun nach den Kindern. Ich kann nicht mehr.  
 2. Ratsherr: In der Weser sind ... nicht.  
 Bürgermeister: Laßt's gut sein, ... en fahren wir noch einmal hinaus, und die Bursch' noch einm' los.  
 1. Mann: Wir für ... cht. – Wer weiß, wo der Gaukler sie hingeführt  
 2. Frau: Hät' ... ur das Geld gegeben, Herr Bürgermeister.  
 1. Ratsherr: J ... große Dummheit von uns.  
 Bürgermeister: ... käme und die Kinder zurückbrächte . . .  
 2. Ratsherr: ... am das Dreifache geben – oder noch viel mehr  
*(... st verlöscht auf der Bühne ganz. Alle Personen ab.)*

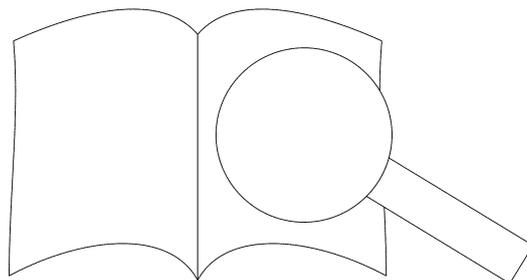
über Spielmann . . .

Der Rattenfänger hatte sich schrecklich geräc ... Le ... en die Leute in Hameln, daß man selbst dem Wehr- und S ... n ... a muß.  
 Aber – war die Strafe nicht zu schwer?  
 Der Nachtwächter, der die Bürger so o ... sich am meisten Gedan-ken darüber, und er versuchte die ... er haben es gut", sagte er.  
 „Ich weiß es. Ich höre sie doch ... anzen. Der Rattenfänger hat sie verzaubert. Sie sind im Tr ... unter dem Berg. Da ist es fast so schön wie im Paradies.“

Nr. 12 Laßt uns tanzen und

6. Bild *(Zum Schlußlied ziehen die ... it ... mann wieder ein und führen einen kurzen Reigen- ... Zuschauerraum.)*

E N D E



## Musicals

Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David	12.245
Bohm/Timm: Krach bei Bach	12.423
- Nachhall	12.578
Butz: Das Gold der Inkas	12.021
Führe: Der Elemaushund. 3 Theaterstücke mit Musik	12.427
- Gilgamesh	12.426
Gracie/Werner: Der kleine Elefant	12.898
Gschwandtner: Joseph und seine Brüder	12.243
Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus	12.899
Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus	12.896
König/te Reh: Die Zauberharfe	12.005
- Immanuel – Immanuel	12
- La Piccola Banda	
- Ngoma-Bär	
- Magic Drum	
- MO(t)Z und ART(i)	
- Sammy	
Riegler: Es ist vollbracht. Musical zur Passionsgeschichte	
- Israel in Ägypten	
- König David	
- Wir zeigen Gesicht	12.241
Rolf/Werner: Giant Finn	12.897
Schindler: Geisterstunde auf Schloss Euler in	12.810
- König Keks	12.820
- Max und die Käsebande	12.811
- Weihnachten fällt aus	12.817
- Zirkus Furioso	12.826

## Kinderhits mit Witz

Schindler: Kinderhits mit	12.808–12.829
---------------------------	---------------

## Songs für Kinder

Schindler: Die Käsebande	12.803
- Doktor Peter S	12.807
- Ein kleiner Hühner	12.802
- Höch	12.805
- In der	12.804
- V	12.806
... mach Dampf – Kinderbuch mit CD	12.812

## Kantaten und Singspiele

... m: Der Froschkönig. Operette	12.419
B... Heinzelmännchen	12.406
Bred... ach: Max & Moritz (Wilhelm Busch)	12.316
- Des Kaisers neue Kleider	12.317
Friedrich: Abenteuer der 4 Stadtmusikanten	12.318
Führe: Die Heinzelmännchen	9.5
Gramß: Der Wassermann in der Mühle	
- Ein Käse für den König	
- Zirkus Hallodria	
Hein: Prahl Schnauz und Krumpelschnützen	
Kretzschmar: Das Hemd des Glücklichen	
- Der Rattenfänger von Hameln	
- Der Seekrebs von Mohrin	
- Die Bremer Stadtmusikanten	
- Die Schildbürger	
- Max und Moritz	
- Münchhausen-Kantate	
- Quix und Quax	
- Till Eulenspiegel	12.405
- Vom neugierigen Hähnchen	12.418
Mayr: Mäuse in der Michaelsk.	12.249
Mozart/Nagora: Die Zauber	40.263
Rheinberger: Das Zauber	50.153
- Der arme Heinrich	50.037
Schindler: Großer S	12.818
Schorr: Die Katzen d	12.895

## Geistlich

Becke...	12.215
Boh...	12.575
...	12.572
...	12.573
...	12.574
...	12.570
...	12.571
...	12.250
...	12.540
- Da...	12.541
- David ...oliath	12.539
- Der Turmbau zu Babel	12.542
- Der Verlorene Sohn	12.543
- Die Auferweckung des Lazarus	12.544
- Die Berufung des Matthäus	12.561
- Die Heilung der zehn Aussätzigen	12.546

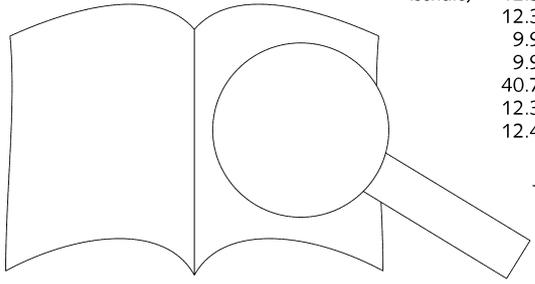
- Die Hunde des Lazarus	12.548
- Die Kindersegnung	12.549
- Die Stillung de	12.550
- Ein Stern für	12.551
- Elija und	12.552
- Freudr	12.562
- Go...	12.555
- ...renzen (Heilung d. Naeman)	12.547
- ...nsch)	12.553
- ...der Welt	12.538
- ...nsenkorb Hoffnung	12.554
...	12.556
- ... und seid froh	12.563
- ... und der Kämmerer	12.557
- ...piel vom Sündenfall	12.558
- ...spiel zu Passion u. Ostern (Töchterlein d. Jairus)	12.560
- ...spiel zur Weihnachtsgeschichte	12.559
- Strecke deine Hand aus	12.545
Graf: Il est né, le divin enfant	12.238
- Wachtet auf, ruft uns die Stimme	12.239
Horn: Psalm 23. Der Herr ist mein Hirte	12.528
- Weihnachtskantate	12.494
- Weihnachtsgeschichte	12.525
Janca: Hörst, der Engel helle Lieder	
Kretzschmar: David und Goliath	
- Der blinde Bettler	
- Der Samaritaner	
- Der Turmbau zu Babel	
- Die große Flut	
- Drei Stücke für den Gottesdienst	12.433
- Geboren im Jahre Null. Weihn...	12.408
- Gott ist mein Hirte	12.233
- Hast du deinen Bruder gef...	12.531
- Pharisäer und Zöllner	12.232
- Siehe, dein König kr...	12.212
- Vier Weihnachtsl...	12.213
- Thomas „Ich v...	12.522
Nickel: Simon ...em.	12.253
Rothaupt: Im...	12.254
Schwei...	12.534
- Erst...	12.533
- ...eilig...	12.513
- ...froh li...	12.520

...	12.248
...	12.251

...gogik aus dem Beethovenhaus	47.706
...em Beethovenhaus	47.707
...	47.716

...	12.576
...	12.577
Bredenbach: Heiteres & Weiteres (Wilhelm Busch)	12.315
- Vom Wünschen & Zaubern	12.317
Buchenberg: Gulla, mille gullala bona	12.322
Butz: Gute-Laune-Kanons	12.902
Chorissimo – Chorbuch für die Schule	2.200
Freiburger Kinderchorbuch	12.075
Hodie Christus natus est, Heft I	2.099
Kinderleicht. Ein Lieder-Bilderbuch (0-4 Jahre)	12.077
König/te Reh: Freundschaft mit Afrika	12.009
- Morgensternlieder	12.010
Kretzschmar: Die Schlange Serpentina	12.702
- Dunkel war's, der Mond schien helle	12.701
- Manttje, Manttje, timpe te	12.417
- Rambamburu	12.415
List: Mob...	12.321
Nees: T...	12.323
Schanc...	9.901
- Wun...	9.902
Swider	40.718
Witte:	12.320
Zügha...	12.404

Lehr- i	
Steine...	12.074
Trüün:	
- für 4	
- Sing	
- Sing	
- Stück ... nach Bethlei.	
Ein kommentiertes Singspielverzeichnis für die Weihnachtszeit	12.019



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag